

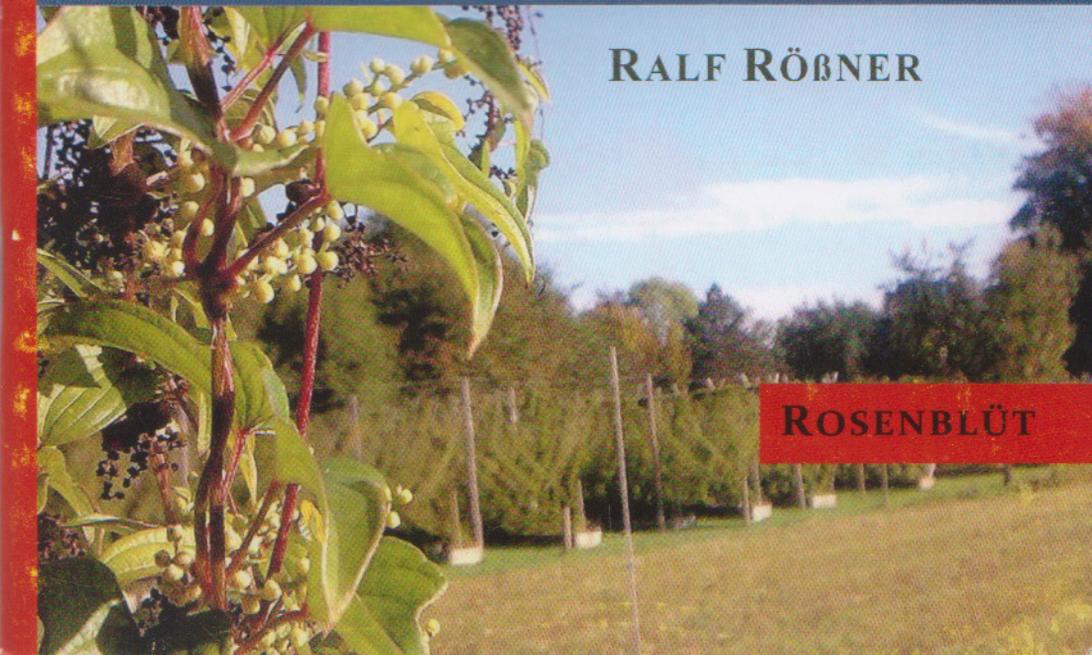
Eine spirituelle Studie

**DIE**

Ernährung der Zukunft

# LICHTWURZEL

MIT ANBAUANLEITUNG, HINWEISE FÜR DIE VERARBEITUNG UND REZEPTE



**RALF RÖBNER**

**ROSENBLÜT**

# INHALT

VORWORT

## ANFÄNGE

HISTORISCHES UND ERDGESCHICHTLICHES

### DIE PFLANZE (C.H.)

SPEZIFISCHE ERKENNUNGSMERKMALE DER LICHTWURZEL FÜR EINE  
KLARE ABTRENNUNG ZUR GEMEINEN YAMS

### KULTIVIERUNGSARTEN

CHINA

PAPUA NEUGUINEA

DER ANBAU IN EUROPA

DIE ERNTE UND LAGERUNG

KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGSBEFALL

VERMEHRUNG

4

### BEDEUTUNG FÜR DIE ERNÄHRUNG

DIE LICHTWURZEL: BETRACHTUNG AUS  
GEISTESWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG (C.H.)

DIE DIOSCOREA BATATAS ALS LICHTWURZEL  
IN IHRER EIGENART

### VERARBEITUNGSHINWEIS

### HEILWIRKUNG

BETRACHTUNG ÜBER DAS PFLANZENWESEN DER  
LICHTWURZEL (C.H.)

### SCHLUSSGEDANKE

Literaturverzeichnis

## Vorwort

Diese kleine Schrift ist für Menschen verfasst, die sich in besonderer Weise von der Lichtwurzel berührt fühlen und den Wunsch haben, mehr über das Wesen der Lichtwurzel und ihrer geistigen Mission als „Entwicklungshelfer“ zu erfahren. Auch will sie Antworten geben auf häufig gestellte Fragen rund um die Lichtwurzel. Manches, was sich aus der Geistesforschung ergibt, kann in dieser Schrift nur angedeutet werden; anderes kann Meditationsstoff sein, um sich diesem so zukünftigen Wesen zu nähern. Damit die Lichtwurzel, als Helfer in der Überwindung des Materialismus\* für die Menschen Mitteleuropas, in den Gärten und Küchen immer mehr Fuß fassen kann, ist heute ein nächster Schritt in unserem Bemühen um die Verbreitung und das Verständnis der Lichtwurzel notwendig. Rudolf Steiner wurde anlässlich der Weihnachtstagung 1923 die Frage gestellt:

*„Warum werden die Arbeiten, welche aus der anthroposophischen Geisteswissenschaft heraus inspiriert sind, von der Öffentlichkeit nicht ernst genommen?“* Rudolf Steiner antwortete: *„Weil die Impulse aus der Geisteswelt uns nicht wirklich, bei allem was wir tun, durchdrungen haben..... Der Unterschied (zu weltlichen Impulsen /Anm. R.R.) muss sein, dass aus der Kraft der Anthroposophie selber heraus diese Möglichkeit*

*besteht, die denkbar größte Öffentlichkeit zu verbinden mit wahrster, innerlichster Esoterik. Und die Esoterik darf uns in der Zukunft auch bei den äußerlichsten Handlungen nicht fehlen.“*

(R.Steiner, Die Grundsteinlegung der Anthroposophischen Gesellschaft, 1923/24)

**Diesen Impuls Rudolf Steiners ernst aufnehmend, möge diese Schrift fruchtbringend in der Welt wirken.**

\*  
\* \*

## Erste Annäherung

6

---

Die „Lichtwurzel“ sorgt seit einiger Zeit (nicht nur) in der anthroposophischen Bewegung für regen Diskussionsstoff, besonders im biologisch-dynamischen Landbau. Zurecht, denn Dr. Rudolf Steiner sprach der Pflanze in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts eine bedeutende Rolle als Nahrungspflanze und Impulsgeber eines neuen Nahrungsstroms zu, dem der Mensch bedarf, wenn er die geistigen Aufgaben der Zukunft bewältigen will. In diesem Zusammenhang ist immer wieder vom sogenannten „Lichtäther“ und dessen Wirkungen die Rede, den sie in besonderer Weise speichert. Die Lichtwurzel wird sozusagen zur Nahrungspflanze und zum Geistträger gleichermaßen, die die

Ich denke da an alle Bereiche wie: Geschlechterrollen in der Gesellschaft, Strukturen des Wirtschafts- und Finanzwesens, Strukturen in der, nicht nur, katholischen Kirche, Politik usw...

Kann sich das menschliche Zusammenleben vielleicht in einer anderen Weise weiterentwickeln, wenn das Wesensprinzip der Venus, des Yin, unter den Menschen einen Gestaltungsraum bekommt?

### Schlussgedanke

Diese Broschüre über die Lichtwurzel ist ganz bewusst in der Form einer Populärschrift gehalten. Da die geisteswissenschaftliche Forschung, nach Ansicht des Herausgebers, keinen Platz in der gegenwärtigen Naturwissenschaft anstreben sollte, (zum Einen steckt sie noch viel zu sehr in den Kinderschuhen und zum Anderen liegt es vielmehr in der Aufgabe der Naturwissenschaft die Grenzen zum Geistigen zu überschreiten.) ist es nur folgerichtig, auf jegliche Anerkennung von naturwissenschaftlicher Seite zu verzichten. Die geistige Haltung, die hinter unserer Forschung steht,



\*19. Februar 1899 in München; † 30. November 1961 in Spring Valley, New York, USA war ein Geistesforscher und ein Pionier des ökologischen Landbaus.

hat einen ganz anderen Schwerpunkt: Ehrenfried Pfeiffer\* hat dies in wunderbarer Weise in einem Satz zusammengefasst: „*Wenn unser Leib in richtiger Weise ernährt wird, bildet dieser die Grundlage für einen harmonischen Seelenraum, der sich dem Umkreis zu öffnen vermag, in dem sich Menscheng Geist und Weltengeist verbinden können*“

## Literaturverzeichnis:

- Clemens Hildebrandt, (2005) „Die Lichtwurzel“, Facharbeit zum Abschluss der Freien Ausbildung, Gemüsegärtner, Witzenhausen
- KEYSERLINK, A. (1953): Erinnerungen an frühe Forschungsarbeiten, Verlag Kooperative Dürna.
- MEYER, T. (1999): Ein Leben für den Geist, Perseus Verlag Basel.
- SCHMIDT, D. (1998): Beobachtungen im Bildekräfte-Bereich der Natur, Das Goetheanum Heft Nr. 18, 19, 20.
- STEINER, R.: Rhythmen im Kosmos und im Menschen, R. Steiner Verlag, D. Schweiz
- STEINER, R.: Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft, R. Steiner Verlag.
- STEINER, R.: Der Jahreskreislauf als Atmungsvorgang der Erde, R. Steiner Verlag.
- STEINER, R.: Über Gesundheit und Krankheit, R. Steiner Verlag, D. Schweiz.
- STEINER, R.: Vom Leben des Menschen und der Erde, R. Steiner Verlag.
- STEINER, R.: Natur und Mensch in geisteswissenschaftlicher Betrachtung, R. Steiner Verlag.
- VEREIN KULTURSAAT e.V.(Hrsg.): Die Qualität der Nahrung, Eczell-Bingenheim, 2005.
- VOGEL, G. (1996): Handbuch des Speziellen Gemüsebaus, Eugen Ulmer Verlag.
- WACHSMUTH, G.: Erde und Mensch, Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, Goetheanum (1980), D. Schweiz.
- WILLMANN, K. (1994): Naturgrundlagen der Ernährung, Verlag freies Geistesleben

**„Die Lichtwurzel“**

**Vierte Auflage, 2019**

**Herausgeber: Ralf Rößner**

**©2014 by ROSENBLÜT Verlag IMTON GmbH Altdorf/Germany**

**ISBN: 978-3-942697-05-7**